

# Einleitung

Zum Einfluß des niedersächsischen Raumes und der norddeutschen Aufklärung auf die Romantik ( <i>Silvio Vietta</i> ) . . . . .	1
---	---

## I. Der Harz

1. Der Harz als romantische Landschaft ( <i>Gerard Oppermann</i> ) . . . . .	24
2. Die Harzer Schätze – Silber, Sagen, Märchen ( <i>Renate Fischer</i> ) . . . . .	48
3. Die Harzer Bergwerke – Wirtschaftszweig und romantisches Reiseziel ( <i>Doris Schrenner</i> ) . . . . .	61

## II. Eine Jugend in Niedersachsen im 18. Jahrhundert

Ein Wegbereiter der Romantik – Karl Philipp Moritz' Roman „Anton Reiser“ (*Autorenkollektiv*).

1. Einleitung ( <i>Ulrike Brincker</i> ), 2. Bad Pyrmont – frühe Kindheit ( <i>Eberhard Ladewig</i> ), 3. Braunschweig – die Lehre ( <i>Ulrike Schwaderer</i> ), 4. Hannover – die Schule ( <i>Friederike Fetting</i> ), 5. Lesewut – Theaterleidenschaft ( <i>Doris Olsen, Linda Bock, Ralf Lubnow</i> ), 6. Reisen ( <i>Ursula Behre</i> ) . . . . .	75
--	----

## III. Universität Göttingen und Kurhannover

1. Der Einfluß des Göttinger Neuhumanismus und der Universität auf die frühromantische Bewegung ( <i>Stefanie Roth</i> ) . . . . .	133
2. Zur Herkunft romantischen Geistes im Werk Friedrich Schlegels – Blumenbachs „Bildungstrieb“ und das Elternhaus Schlegel in Kurhannover ( <i>Franz Futterknecht</i> ) . . . . .	175
Register ( <i>Ulrike Brincker</i> ) . . . . .	233